

Rundfunk und Telekom Regulierungs- GmbH

z.Hd. Hrn. DI Martin Ulbing
Mariahilferstrasse 77 – 79
A – 1060 Wien

Brunn/Gebirge, am 07.02.2002

Stellungnahme - Konsultation Rufnummern für SMS Dienste

Allgemeines

Dimoco ist ein österreichisches Unternehmen, dass aufgrund seiner Infrastruktur „direkte Anbindungen zu allen österreichischen Mobilfunkbetreibern“ den Businesskunden und Dienstebetreibern die Kommunikation per SMS und künftigen Technologien für alle Mobilfunkendkunden ermöglicht. In dieser Eigenschaft sieht sich DIMOCO als bestehende, vorgeschaltene Plattform zu allen Mobilfunkunternehmen.

Prinzipiell begrüßen wir die hier zur Diskussion stehende Regelung über die Einrichtung neuer Rufnummernkreise im SMS Bereich und dürfen nachfolgend die für uns als Dienstestermöglicher relevanten Anmerkungen im Sinne unserer Business Kunden übermitteln.

1. Definition der Dienste die nicht unter 0901 angeboten werden dürfen

Wie bereits mit Hrn. Vacek telefonisch besprochen, werden einige Dienste (Chatline, Partnerbörse, Partyline) ausgeschlossen, die primär und im Sinne des Dienstebetreibers eindeutig nicht zu Diensten sexuellen Inhalts zugeordnet werden können. Es stellt sich für uns daher die Frage diese Definition zu überdenken und einer zeitgemäßen Regelung zuzuführen. Natürlich kann der Dienstebetreiber die sekundäre Nutzung für zwischenmenschliche Beziehungen dieses Dienstes nicht verhindern, jedoch liegt dies außerhalb seines Wirkungsbereiches.

2. Endkundenpreis bei 0901 T1-9

Wird hier dem Endkunden zusätzlich zur Tarifstufe noch seine normale SMS Gebühr verrechnet oder nicht?

Sollte der Endkunde ausschließlich den Eventarif bezahlen, würde die Gebühr der MO (mobil originierenden) seitens des Netzbetreibers an den Diensteanbieter verrechnet werden. Dies würde die Nutzung der Tarifstufen T1 bis ca. T3 unwirtschaftlich machen.

3. Erreichbarkeit

Da die Erreichbarkeit für SMS Dienste und die damit verbundene Verständigung und Einrichtung der jeweils anderen Mobilfunkbetreiber für das diensteebringende Mobilfunknetz eine fast unüberwindliche und technisch schwierige Barriere darstellt, erachten wir es für sinnvoll den Dienstebetreiber mit dieser Tätigkeit zu betrauen.

Dies ist auch in allen deutschsprachigen Ländern als auch in vielen europäischen Staaten so verwirklicht.

Gerne stellt sich DIMOCO als Bindeglied zwischen Diensteebringer oder Mehrwertnummernbetreiber und den Mobilfunkbetreibern zur Verfügung.

Da dies bereits problemlos von DIMOCO so gehandhabt wird, sehen wir hier keinen zwingenden Handlungsbedarf.

4. Implementierung 0901 Voice und SMS

Da wir davon ausgehen, dass die Einrichtung dieser Rufnummern bei den Festnetzanbietern wesentlich mehr Zeitaufwand darstellt und die Nachfrage im SMS Bereich sehr gross ist, würden wir es begrüßen diese Nummern bereits zum ehestmöglichen Zeitpunkt nutzen zu können. Unabhängig davon ob jene im SMS Bereich verwendeten Rufnummern bereits bei den Festnetzanbietern eingerichtet sind oder nicht.

Für bereits eingerichtete Rufnummern im Bereich 0900 würden wir uns eine möglichst lange Diensteanbieter freundliche Übergangsfrist wünschen.

Wir hoffen im Sinne unserer Kunden und unserer Partner (Mobikom, Max Mobil, Connect Austria und Tele Ring) auf eine zufriedenstellende Lösung und freuen uns diese Dienste in Zukunft anbieten zu können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Gerald Tauchner
Managing Director

Erwin Vacek
Sales Director